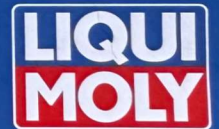




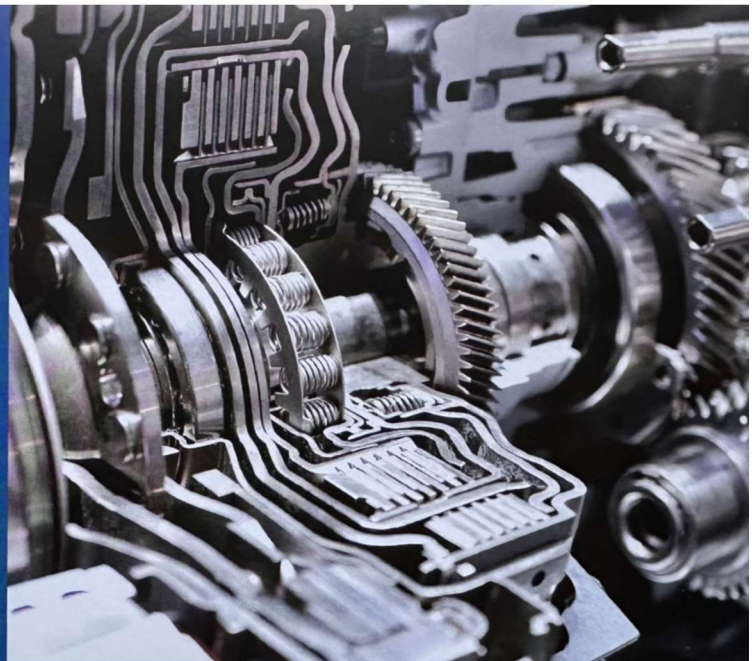
Wir testen Ihr
Automatikgetriebeöl
auf eventuelle
Verunreinigungen
durch Kühlwasser.

Der Rundumservice für Ihr Automatikgetriebe: Getriebespülung und Getriebeölwechsel



Die Vorteile eines Automatikgetriebeölservices:

- ✓ **optimiertes Schaltverhalten**
Etwaige Schaltverzögerungen, unsaubere Schaltvorgänge bis hin zum Ausfall ganzer Gänge werden behoben.
- ✓ **geringerer Kraftstoffverbrauch**
Frühzeitige und weiche Schaltzeitpunkte wirken sich positiv auf den Kraftstoffverbrauch aus.
- ✓ **weniger Verschleiß**
Die Getriebespülung in Kombination mit Additiven sorgt für mehr Laufruhe und weniger Verschleiß im Getriebe.
- ✓ **erhöhte Lebensdauer**
Getriebeölwechsel werden von den meisten Herstellern alle 60.000 km bzw. alle 4 bis 6 Jahre empfohlen.



Einfach, schnell und sicher: Automatikgetriebeölservice von LIQUI MOLY



Automatikgetriebe sorgen dafür, dass der Motor stets im idealen Effizienzbereich läuft. Mit steigender Komplexität der Getriebesteuerung durch Erhöhung der Gangstufen auf 5 bis 10 Gänge steigen aber auch die Leistungsanforderungen des Getriebes. Dies macht sich an der enormen thermischen und mechanischen Belastung des Getriebeöls bemerkbar. Die Folge: erhöhter Verschleiß und somit erhöhter Wartungsbedarf.

Wird das Getriebeöl nicht rechtzeitig getauscht, können der darin enthaltene Schmutz und Metallabrieb kostspielige mechanische Schäden in der Schaltbox verursachen. Deshalb sprechen deren Hersteller und auch immer mehr Fahrzeugbauer Empfehlungen für den Getriebeölwechsel aus, abhängig von Fahrleistung und Fahrweise. Dies gilt auch für sogenannte „Lifetime-Befüllungen“.

Ein kompletter Tausch des Schmierstoffs war früher jedoch nicht möglich, wodurch beim Wechsel des Getriebeöls eine Verunreinigung des Frischöls mit dem verbliebenen Altöl vorprogrammiert war – ein Problem, das dank Gear Tronic III der Vergangenheit angehört. Denn das Automatikgetriebeöl-Servicegerät ermöglicht einen nahezu 100-prozentigen Flüssigkeitsaustausch ohne Vermischung von Frisch- und Altöl. Erst so kann das neue Öl seine volle Performance entfalten.